



## **Streiflichter aus der Fassadengeschichte**

Ob Gewerbebau, Wohnhochhaus oder Büroturm: Moderne Fassadensysteme sind aus der Architektur der Gegenwart nicht mehr wegzudenken. Sie vereinen hohe Funktionen und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit hoher Energieeffizienz und schaffen so die Basis zur Umsetzung von nachhaltig geplanten, ästhetisch hochwertigen und funktionalen Bauwerken. Je nach Bauaufgabe und Anforderung kommen Elementfassaden, Pfosten-Riegel-Fassaden oder spezielle Multifunktionsfassaden zum Einsatz.

Als 1851 der Londoner Kristallpalast („Crystal Palace“) innerhalb von nur vier Monaten errichtet wurde, da galt das 560 Meter lange und 120 Meter breite, komplett aus vorgefertigten Glaselementen und Gusseisenträgern zusammengesetzte Bauwerk als technische Revolution. Erstmals war es seinerzeit gelungen, eine durchgehende Glasmembran ohne tragendes Mauerwerk zu errichten. Als weitere Meilensteine des modernen Fassadenbaus folgten 1885 das „Home Insurance Building“ in Chicago, das als einer der ersten Wolkenkratzer mit einer tragenden inneren Stahlkonstruktion errichtet wurde, oder das Fagus-Werk von Walter Gropius (1914), dessen erste Vorhangsfassade nun sogar komplett losgelöst von der Tragstruktur des Gebäudes umgesetzt wurde.

Dem gleichen Prinzip folgen auch heutige Vorhangfassaden. Moderne Fertigungstechniken und Materialien ermöglichen dabei mittlerweile nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten und sorgen gleichzeitig für eine einfache Handhabung, einen hohen Nutzerkomfort und eine hohe Energieeffizienz. Grundlegend unterschieden wird zwischen Elementfassaden und Pfosten-Riegel-Fassaden: Während eine Elementfassade komplett aus vorgefertigten Modulen errichtet wird, werden die einzelnen Bauteile bei einer Pfosten-Riegel-Fassade prinzipiell erst auf der Baustelle zusammengesetzt und befestigt, bevor anschließend die Verglasung eingesetzt wird. Als zeitgemäße Weiterentwicklung von Elementfassaden werden außerdem spezielle Multifunktionsfassaden angeboten, also Fassadenelemente mit hohem Vorfertigungsgrad, in denen mechatronische und elektronische Komponenten wie Photovoltaik oder Sonnenschutz bereits integriert sind.